

**Examensrepetitorium BGB  
SS 2010**

**Gliederungsblatt 1**

**§ 1 Zustandekommen von Verträgen**

**I. Funktion in der Fallbearbeitung**

1. Verpflichtungsbegründung
  - a) Erfüllungsansprüche aus Vertrag
  - b) Schuldverhältnis nach §§ 280 ff. BGB
2. Begründung der Rechtszuständigkeit
  - a) Einigung nach §§ 873, 929 BGB und dingliche Ansprüche
  - b) Schuldrechtliche Zuständigkeitsbegründungen und Aktivlegitimation
3. Fehlen des Vertrages als Anspruchsvoraussetzung

**II. Antrag und Annahme als Willenserklärungen**

1. Der objektive Tatbestand
  - a) Gesetzlicher Ausgangsfall
  - b) Unnötigkeit des Zugangs, § 151 BGB
  - c) Zugangshindernisse und Zugangsvereitelung
  - d) Das Schweigen auf einen Antrag
2. Subjektive Erfordernisse
  - a) Handlungswille
  - b) Rechtsbindungs- und Erklärungswille (Erklärungsbewusstsein)

**III. Der Konsens**

1. Umfang des Konsenserfordernisses
  - a) Notwendiger Inhalt
  - b) Gewillkürter Inhalt, vgl. § 154 I BGB
2. Auslegung der Erklärungen
  - a) Die Maßgeblichkeit des Empfängerhorizonts
  - b) Ergänzende Auslegung
  - c) Falsa demonstratio non nocet
  - d) Auslegung und Formgebote

**IV. Sonderregeln für AGB- und Verbraucherverträge**

1. Verbraucher und Unternehmer, §§ 13 f. BGB
2. Der Anwendungsbereich: §§ 310, 305 I BGB
3. Inhaltskontrolle: §§ 309, 308, 307 BGB
4. Abweichungen vom Allgemeinen Teil des BGB, insbes. §§ 305 II, 305 c I BGB
5. Widerrufsrechte
  - a) Haustürgeschäfte, § 312 BGB
  - b) Fernabsatzgeschäfte, § 312 d BGB
  - c) Teilzeitwohnrechte, § 485 BGB
  - d) Verbraucherkredit, §§ 495, 499, 505, 507 BGB
  - e) Wirkungen nach §§ 355 – 357 BGB
6. Unbestellte Leistungen, § 241 a BGB
7. Verbundene Geschäfte
  - a) Erstreckung der Widerrufswirkung, § 358 I, II BGB
  - b) Einwendungsdurchgriff, § 359 BGB